

Wenn die Heizung gluckert oder keine Wärme liefert, sollten Sie die Heizkörper entlüften

Wenn es im Heizkörper gluckert oder der Heizkörper trotz aufgedrehtem Ventil kaum Wärme abgibt, dann sollten Sie ihn entlüften. Denn Luft im Heizkörper unterbricht die Zirkulation des Heizwassers.

So entlüften Sie einen Heizkörper

1. Sie brauchen einen Entlüftungsschlüssel. Falls Sie noch keinen haben, fragen Sie im Baumarkt oder im Sanitär-Fachgeschäft danach.
2. Nehmen Sie ein kleines Gefäß, etwa einen Joghurtbecher, das Entlüftungsschlüsselchen und einen Putzlappen oder ein altes Handtuch zum Heizkörper mit. An der dem Heizkörperventil entgegengesetzten Seite sollte sich seitlich oben das Entlüftungsventil befinden. Es besteht in aller Regel aus silbrigem Metall und hat seitlich ein kleines Röhrchen oder eine Öffnung. In der Mitte des Entlüftungsventils sehen Sie einen Vierkantstift, auf den Sie das Entlüftungsschlüsselchen aufstecken.
3. Breiten Sie den Putzlappen oder das Handtuch auf dem Boden unterhalb des Entlüftungsventils aus. Das schützt Boden oder Teppich vor eventuell austretendem, oft schmutzigem Heizwasser.
4. Halten Sie den Becher unter das seitliche Röhrchen oder die Öffnung. Drehen Sie das Entlüftungsschlüsselchen eine Viertel bis eine halbe Drehung im Gegenuhrzeigersinn, also nach links. Spätestens jetzt sollten Sie das Zischen der entwichenen Luft hören. Falls nicht, dann drehen Sie noch etwas weiter.

Vorsicht: Drehen Sie das Entlüftungsschlüsselchen nicht zu oft. Dann droht der Vierkantstift aus dem Entlüftungsventil herauszufallen und das Heizwasser fließt ungehindert auf den Boden.

5. Warten Sie so lange, bis Wasser austritt und keine Blubbergeräusche mehr zu hören sind. Dann schließen Sie das Entlüftungsventil durch Drehen im Uhrzeigersinn, also nach rechts.
6. Nutzen Sie die Gelegenheit und prüfen Sie auch die anderen Heizkörper in Ihrer Wohnung auf vorhandene Luft.
7. Haben Sie viel Luft abgelassen, kann es notwendig sein, Wasser in die Heizanlage nachzufüllen. In diesem Fall sollten Sie vorsichtshalber den Hausmeister informieren und ihn bitten, den Druck in der Anlage zu kontrollieren.
8. Nun sollten alle Heizkörper wieder Wärme liefern. Wenn nicht, kontaktieren Sie bitte die Verwaltung



Wenn das Entlüften nichts nützt, kann es sein, dass der Thermostatfühler verklemmt ist. Dann muss das Heizkörperventil gangbar gemacht werden.

Falls einmal ein Heizkörper nicht richtig warm wird (obwohl er entlüftet ist) oder er sich nicht mehr richtig abstellen lässt, muss man den Thermostat gangbar machen.

So machen Sie einen Thermostat/Heizkörperventil wieder gangbar

1. Zuerst den Therstatkopf entfernen (den hinteren grossen Schraubring lösen und den Kopf VORSICHTIG abziehen). Unbedingt darauf achten, dass die hinteren kleinen Krampen am Kopf nicht abbrechen.
2. Man sieht jetzt am Heizkörperventil einen kleinen Zapfen. Dieser Zapfen kann durch Oxidation oder wenn man das Ventil wenig verstellt, festsitzen.
3. Dieser Zapfen muss sich ganz leicht bewegen lassen. Hängt er fest, dann den Zapfen etwas einölen (zum Bsp. mit WD40) und dann mit einer Zange VORSICHTIG öfter rein- und rausziehen oder mit einer flachen Seite (zum Bsp. Rückseite eines Hammers) VORSICHTIG rein- und rausdrücken. Dann sollte er sich wieder leicht bewegen.
4. Anschliessend wird der Therstatkopf wieder aufgesetzt.

Das sollte man bei allen Heizkörpern vorbeugend jährlich machen, um die einwandfreie Funktion der Heizkörper zu gewährleisten. Ausserdem kann man so auch unter Umständen Heizkosten sparen.

Folgende Werkzeuge werden benötigt:



1. Den Therstatkopf abschrauben:



2. Der Zapfen kommt zum Vorschein:



3. Zapfen vorsichtig rein und rausziehen/drücken:



4. Therstatkopf wieder anschrauben:

